

Betreff:

Äußere Erschließung Heinrich-der-Löwe-Kaserne

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

07.06.2019

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

12.06.2019

Status

Ö

Beschluss:

Beschlussvorschlag (unverändert):

„Die vom Erschließungsträger herzustellenden Maßnahmen a), b) e) und f) werden vollständig, die Maßnahme c) teilweise und die Maßnahme d) nicht realisiert. Die durch diesen Beschluss nicht vom Erschließungsträger umzusetzenden Maßnahmen werden finanziell gegenüber der Stadt abgegolten.“

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 213 vom 28.05.2019:

Der Stadtbezirksrat hat den Beschlussvorschlag der Verwaltung erweitert:

"Der nördlich der Braunschweiger Straße geplante Gehweg soll als getrennter Geh- und Radweg hergestellt werden. Dies ist für die Sicherheit der Schulkinder notwendig und der Bau soll schnellstmöglich erfolgen.

An der Pablo-Picasso-Straße ist zur Überquerung der Braunschweiger Straße eine provisorische Ampelanlage bis zur Errichtung des nördlichen getrennten Geh- und Radwegs zur Schulwegsicherung zu errichten."

Mit dieser Erweiterung hat der Stadtbezirksrat der Vorlage einstimmig (14/0/0) zugestimmt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Braunschweiger Straße handelt es sich um eine innerörtliche Straße, die durch den geplanten Kreisverkehr Pablo-Picasso-Straße in zwei jeweils ca. 300 m lange Abschnitte geteilt wird. Dadurch wird sich das heute bemängelte zügige Fahrverhalten einiger Verkehrsteilnehmer ändern und das Geschwindigkeitsniveau wird sich reduzieren.

Der östliche Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Erzberg und dem geplanten Kreisverkehr Pablo-Picasso-Straße weist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf. Im westlichen Abschnitt zwischen der Rautheimer Straße und der Pablo-Picasso-Straße ist aus Gründen des Lärmschutzes Tempo 30 als zulässige Höchstgeschwindigkeit vorgesehen. Die Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen erfolgt in Kürze.

Die für den Gehweg vorgesehene Fläche reicht nicht aus, um hierauf einen getrennten Geh- und Radweg anzulegen. Im Rahmen der Planungen des Baugebietes sind auf der

Braunschweiger Straße Schutzstreifen für den Radverkehr geplant worden, die im Zuge des Gehweges durch den Erschließungsträger angelegt werden.

Daher schlägt die Verwaltung weiterhin vor, in der Braunschweiger Straße keinen getrennten Geh- und Radweg anzulegen.

Derzeit überprüft die Verwaltung die Schulwegpläne im Bereich HdL und wird sie bei Bedarf ergänzen. Falls sich herausstellen sollte, dass eine gesicherte Quermöglichkeit (LSA, Mittelinsel, o. ä.) über die Braunschweiger Straße im Bereich Pablo-Picasso-Straße oder ggfs. an anderer Stelle notwendig ist, wird diese dort eingerichtet. Der Stadtbezirksrat wird im Rahmen der Beantwortung des Antrages DS 19- 10909 „Sicherer Schulweg für Kinder aus dem Neubaugebiet „Heinrich-der-Löwe“ zur Grundschule Rautheim“ informiert und eingebunden.

Leuer

Anlage/n:
keine